

Tagesordnungspunkt

12

Petition an den Bundesgesetzgeber bezüglich Verhandlungen über Freihandelsabkommen (Dringlichkeitsantrag)

GR Engelbert Kremshofer berichtet, dass derzeit drei Freihandelsabkommen (TTIP, TISA und DETA) seitens der EU verhandelt werden. Diese stellen einen Angriff auf Demokratie, VerbraucherInnenrechte, Umweltschutz und Sozialstaat dar. Tritt nur eines dieser Abkommen in Kraft, könnten beispielsweise Gentechnikkonzerne Österreich erfolgreich klagen, weil wir keine genmanipulierten Pflanzen in Österreich haben oder unseren Boden nicht durch Herbizide vergiften lassen wollen.

Aus diesem Grund beantragt GR Engelbert Kremshofer der Gemeinderat möge beschließen, an den Bundesgesetzgeber heranzutreten und von diesem einzufordern,

1. auf europäischer Ebene ihren Einfluss auf allen Ebenen dahingehend geltend zu machen, dass
 - a) das Europäische Parlament laufend über den Fortgang der Verhandlungen über die geplanten Freihandelsabkommen informiert wird und Zugang zu allen Verhandlungstexten erhält,
 - b) arbeitsrechtliche Normen und gesetzliche Standards für Produktionssicherheit sowie für den Verbraucher-, den Gesundheits-, den Umwelt- und den Datenschutz nicht gesenkt werden und
 - c) das Investor-State Dispute Settlement – das die Entschädigung von Investoren für einen behaupteten Verdienstentgang durch gesetzliche Standards erleichtern würde – nicht in einen Freihandelsvertrag aufgenommen wird.
2. sich gegen den Abschluss eines der genannten Freihandelsabkommen auszusprechen, falls eine dieser drei Bedingungen nicht oder nur ungenügend erfüllt wird.

Beschluss:

Auf Antrag von GR Engelbert Kremshofer beschließt der Gemeinderat vorstehende Petition einstimmig.